

Chronik der RechtsRock-Konzerte und rechtsextremen Liederabende in Thüringen im Jahr 2007

Zusammenfassung:

28 belegbare Konzerte und Liederabende insgesamt

davon wurden: **7** Konzerte während dessen aufgelöst
2 Konzerte im Vorfeld verhindert

Das heißt **26 Konzerte bzw. Liederabende sind ganz oder teilweise durchgeführt worden.**

(Um der Bedeutung von RechtsRock Konzerten und rechtsextremer Musik für die gesamte rechtsextreme Szene gerecht zu werden, wurden auch vor Beginn verhinderte Veranstaltungen gezählt.)

Von den **insgesamt 28** Musikveranstaltungen bzw. Veranstaltungen mit relevantem musikalischen Anteil waren:

- 19** Konzerte in geschlossenen Räumen z.B. Szene-Klubs, angemieteten Gaststätten etc.
- 4** „Open Air“-Veranstaltungen
- 5** Liederabende

Darüber hinaus gab es mindestens drei nicht eindeutig als RechtsRock-Konzerte zu bezeichnende Konzerte, bei denen aber einzelne Musiker Nähe zu rechtsextremer Ideologie hatten. (sog. Grauzone)

Es haben außerdem mindestens zwei weitere Veranstaltungen mit rechtsextremen Liedermachern stattgefunden, bei denen allerdings der Charakter einer politischen Versammlung deutlich überwog.

1.	13. 01. 2007 Neustadt (Orla)	Konzert	Ca. 150 bis 200 Rechtsextreme besuchten ein Skinheadkonzert mehrerer Bands im „SKINHOUSE MENFIS“. Angekündigt waren die Bands BOOT-BOYS (Jena) und DIE JUNGZ. Die Teilnehmenden kamen überwiegend aus Thüringen und Sachsen. (Quelle: LfV)
2.	23. 01. 2007 Altenburg	Konzert [aufgelöst]	Ein Skinhead-Konzert mit ETERNAL BLEEDING und MAX RESIST wurde durch die Polizei aufgelöst. (Quelle: TIM)
3.	27. 01. 2007 Langenschade	Konzert [verhindert]	Polizeibeamte stellten gegen 20.00 Uhr eine größere Anzahl von Fahrzeugen vor einer Gaststätte im Unterwellenborner Ortsteil Langenschade fest. Die Überprüfung ergab, dass sich im Saal ca. 70 Personen befanden und weitere Teilnehmende erwartet wurden. Der Veranstalter gab an, dass er eine Geburtstagsfeier mit einer Liveband und einem Liedermacher durchführen möchte und dazu etwa 150 Personen erwartet. Durch Polizeikräfte wurde der Zulauf weiterer Teilnehmender verhindert. Der Veranstalter löste die Veranstaltung gegen 21.00 Uhr selbst auf. Gegen 21.30 Uhr verließen die letzten Personen den Saal. (Quelle: Pressemitteilung der Polizeidirektion Saalfeld)
4.	31. 01. 2007 Altenburg	Konzert [aufgelöst]	Die Polizei löste ein rechtsextremes Konzert mit 70 Teilnehmenden gegen 22.00 Uhr auf. Bei dem Veranstaltungsgebäude handelte es sich um eine zur Zeit

			<p>leerstehende Diskothek in der Feldstraße. Der Verantwortliche vor Ort erklärte den Polizeibeamten, für diese Musikveranstaltung keine Genehmigung beantragt zu haben. Da er sich weigerte, den Polizeikräften Zutritt zum Gebäude zu gewähren, wurde die Feuerwehr zum Öffnen der Zugangstüren zur Unterstützung gerufen. Die 70 Personen, die dem rechten Spektrum zugerechnet werden können, waren zum Teil stark alkoholisiert. Die Polizei beendete die Veranstaltung und führte im Anschluss Identitätsfeststellungen durch. Fünf Personen leisteten bei der Personalienüberprüfung Widerstand und wurden in Gewahrsam genommen. Eine Person kam dem Platzverweis nicht nach und wurde ebenfalls in Gewahrsam genommen. Im Objekt wurden eine Vielzahl von Musikinstrumenten sichergestellt. Bei der Durchsuchung des Objektes fanden die Beamten außerdem zwei Gewehre, so dass ebenfalls ein Verstoß gegen das Waffengesetz geprüft wird. (Quelle: Pressemitteilung der PD Gera)</p>
5.	02. 02. 2007 Weimar	Veranstaltung/ Liederabend	<p>In Weimar gründeten 25 Rechtsextreme nach eigenen Angaben einen JN-Stützpunkt in Weimar. Gastredner war der NPD-Landesvorsitzende Frank SCHWERDT. Zum Abschluss spielte ein Liedermacher. (Quelle: JN-Thüringen)</p>
6.	03. 02. 2007 Gotha	Konzert [aufgelöst]	<p>Die Polizei in Gotha hat in der Nacht ein illegales rechtsextremes Konzert aufgelöst. Die Veranstaltung in einem Gartenlokal im Süden von Gotha war als Familienfeier getarnt worden. Insgesamt wurde 166 Anhängern der rechten Szene ein Platzverweis erteilt. Vier Männer wurden vorläufig in Gewahrsam genommen. Außerdem wurden Musikinstrumente beschlagnahmt. Während des Konzerts sind die Bands SKD (Gotha), PAK 88 (Erfurt), EHRE & STOLZ (Suhl) und GEGENSCHLAG (Hessen) aufgetreten. (Quelle: MDR 1 Radio Thüringen, LfV)</p>
7.	10. 02. 2007 Hildburghausen	Veranstaltung/ Konzert	<p>Ca. 100 Rechtsextreme aus Thüringen und Bayern trafen sich in einem bekannten Treff der rechtsextremen Szene zu einer „Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung“ der NPD-Hildburghausen. (Quelle: Freies Wort)</p>
	10. 02. 2007 Kleindembach	Veranstaltung/ Liederabend [nicht gewertet]	<p>Die Jugendorganisation der NPD Jungen Nationaldemokraten (JN) hat in einem Gasthof in Kleindembach im Saale-Orla-Kreis ihren Landesjugendtag veranstaltet. Unter dem Motto „Wir tragen das Vaterland im Herzen“ fanden sich 100-150 Rechtsextreme ein. Als Gäste waren Udo PASTÖRS (NPD-Fraktionsvorsitzender Mecklenburg-Vorpommern), Friedhelm BUSSE (ehem. FAP-Vorsitzender) und Steffen ROCHOW (JN-Bundesvorsitzender) zugegen. Auch Thorsten HEISE, als ehem. FAP Aktivist und jetziges Bundesvorstandsmitglied der NPD, war angekündigt worden. Mit Christian KAISER und Dominik WEINLICH wurde der Landesvorstand der JN neu besetzt. Abschließend spielten noch die bundesweit aktiven Liedermacher ANNETT und MICHAEL MÜLLER. (Quellen: NPD Thüringen; Indymedia)</p>
8.	03. 03. 2007 Neustadt/Orla	Konzert	<p>Im Menfis spielten die Bands SPY KIDS und HAIŠ ET FIERŠ. (Quelle: Homepage des Menfis)</p>
9.	10. 03. 2007	Konzert	<p>Bei Brotterode im Landkreis Schmalkalden-Meinungen hat die</p>

	Brotterode		<p>Polizei am Sonntag ein RechtsRock-Konzert aufgelöst. Ein 19-Jähriger hatte eine im Wald gelegene Hütte für eine angebliche Geburtstags-Feier angemietet. Tatsächlich trafen sich dort rund 50 Anhänger der rechten Szene aus Thüringen und Bayern. Die Organisatoren hatten den einzigen Zufahrtsweg mit Baumstämmen blockiert. Die Ermittler stellten neben Musikinstrumenten auch verdächtige CDs und Texte sicher. Gegen 41 Teilnehmende wurden laut Polizei Platz-Verweise ausgesprochen. (Quelle: MDR 1 Radio Thüringen)</p>
10.	17. 03. 2007 Hildburghausen	Veranstaltung/ Konzert	<p>Ein von der NPD geplantes Konzert in Hildburghausen fand dort nicht statt, 50-100 Personen trafen sich in einem Siegritzer Imbiss. Dort wurde Lifemusik gespielt. (LfV Monatschronik März)</p>
11.	31. 03. 2007 Bad Frankenhausen	Konzert	<p>Ca. 50 Teilnehmende trafen sich in einer Skinhead-Kneipe um ein Konzert einer beliebten RechtsRock Band zu besuchen. (Quelle: Internetseiten – liegen MOBIT vor)</p>
12.	31. 03. 2007 Apolda	Konzert [verhindert]	<p>Ein als Geburtstagsfeier getarntes Skinhead-Konzert wurde durch die Polizei verhindert, die Anreise Rechtsextremer unterbunden. Der Anmelder des Saals ein 34 jähriger Apoldaer. (Quelle: MDR)</p>
13.	31.03.2007 Hildburghausen	Veranstaltung/ Liederabend	<p>Im Ortsteil Pfersdorf wurde auf Einladung des Vereins Heimattreue Deutsche Jugend Thüringen und organisiert von dem NPD-Kreisvorsitzenden Hildburghausen Tommy FRENCK die Gründung einer (Ortsgruppe der) "Deutsch-Russischen Friedensgesellschaft europäischen Geistes" vollzogen. Anwesend waren über 100 Rechtsextreme aus dem gesamten Bundesgebiet. Als Redner traten die bekannten Rechtsextremen Manfred ROEDER und Jürgen RIEGER und als Liedermacher Frank RENNICKE auf. (Quelle: Linkspartei.PDS Hildburghausen, LfV)</p>
14.	14. 04. 2007 Hildburghausen	Konzert [aufgelöst]	<p>Ein als NPD-Versammlung getarntes Skinhead-Konzert wurde nach dem ergangenen Verbot der Ordnungsbehörde durch die Polizei aufgelöst. Zwei Skinhead-Bands wollten bei dem Konzert vor den etwa 100 anwesenden Rechtsextremen auftreten. Ein 27 Jähriger aus dem Landkreis Sonneberg sei vorübergehend festgenommen worden, weil er Hakenkreuze zeigte. (Quelle: Freies Wort, ddp)</p>
15.	27. 04. 2007 Obersuhl	Veranstaltung/ Liederabend	<p>Veranstaltung der NPD, ca. 60 Teilnehmende, neben Reden von Olaf ROSE, Andreas MOLAU, und Uwe BÄZ-DÖLLE traten der Liedermacher EDEI (Kraftschlag) und CELTIC DAWN auf. (Quelle: Homepage des NPD-Landesverbandes)</p>
16.	28. 04. 2007 Nordhausen- Sundhausen	Konzert	<p>Black-Metal-Konzert mit den Bands ETERNITY, PARIA und LUGUBRUM. Als „special guest“ trat die Gruppe PERMAFROST auf, welche von Experten als Black-Metal-Band aus dem NS-Spektrum einstuft werden. (Quelle: Indymedia)</p>
17.	18. 05. 2007 Arnstadt- Rudisleben	Konzert [aufgelöst]	<p>Ein als private Geburtstagsfeier getarntes Skinhead-Konzert mit etwa 75 rechtsextremen Teilnehmenden wurde durch die Polizei aufgelöst, weil verbotenes Liedgut gespielt wurde. (Quelle: MDR)</p>
18.	19. 05. 2007 Eisenach	Öffentliche Aktion/ Konzert	<p>Etwa 350 Rechtsextreme besuchten den von der NPD organisierten "Thüringentag der nationalen Jugend". Im musikalischen Bereich waren die Bands bzw. Liedermacher</p>

			CARPE DIEM, MAX, VAE VICTIS und NORDGLANZ angekündigt. (Quelle: TLZ)
19.	19. 05. 2007 Erfurt-Möbisburg	Konzert [aufgelöst]	Ein als Privatparty deklariertes Skinhead-Konzert wurde durch die Polizei aufgelöst. (Quelle: FR)
20.	16. 06. 2007 Breitungen	Konzert [aufgelöst]	Eine unangemeldete Konzertveranstaltung von Rechtsextremen aus Thüringen und Hessen wurde durch die Polizei aufgelöst. Von 55 Rechtsextremen wurden Personalien aufgenommen und Platzverweise ausgesprochen. Die Teilnehmenden hatten sich auf einer Wiese in der Nähe des Ortsteils Winne versammelt und ein Zelt errichtet. Spielen sollten „ARYAN VOICE“ und „VAE VICTIS“. (Quelle: ddp)
21.	16. 06. 2007 Neustadt/Orla	Konzert	Konzert mit den Bands SHORT CROPPED (B) und TMF (GB). Im Rahmen des Konzerts wurden Lieder mit extrem rechten Inhalten wie "Streetfight" von SKREW DIVER oder "Sharp" von ENGLISH ROSE gespielt. Quelle: Violence Nr. 21, S. 40
22.	30. 06. 2007 Gera	Öffentliche Aktion/ Konzert	Etwa 650 Rechtsextreme beteiligten sich an der zum fünften Male stattfindenden Veranstaltung mit Redebeiträgen und Konzert. In diesem Jahr fand die Veranstaltung unter dem Motto „Heimat ist mehr als nur ein Standort“ statt. Die Teilnehmenden kamen aus Thüringen, Brandenburg sowie aus Süddeutschland und Österreich. Als Redner waren der Bundesvorsitzende der NPD Udo VOIGT, der Landesvorsitzende der NPD-Thüringen Frank SCHWERDT sowie Patrick WIESCHKE, Landesgeschäftsführer der NPD-Thüringen, angekündigt. Als Musikgruppen traten SPREEGESCHWADER, FRONTALKRAFT, WODEN (Großbritannien) und RACIAL PURITY auf. Die Polizei erstattete Strafanzeigen gegen 23 Personen der NPD-Veranstaltung. Sie betrafen mehrheitlich das Tragen von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. In sieben Fällen handelte es sich um Verstöße gegen das Versammlungsgesetz. Jeweils eine Anzeige erging wegen Volksverhetzung und Widerstandshandlung. Gegen 17 Personen verhängte die Polizei Platzverweise. (Quelle: ddp)
23.	07. 07. 2007 Greiz	Öffentliche Aktion/ Konzert	Im Rahmen eines NPD Familienfestes traten die BRAUNEN BRÜDER (Hof) und der Liedermacher MAX (Jena) auf. Es nahmen ca. 70 Personen teil. (Quelle: LfV)
24.	07. 07. 2007 Neustadt/Orla	Konzert	Konzert mit BAKERS DOZEN (Schottland), DISDAINFUL (CZ) und DIE JUNGZ (D) in dem bekannten Skinheadtreff „Menfis“. (Quelle: Eintrag im Internet-Gästebuch – liegt MOBIT vor)
25.	08. 09. 2007 Jena	Öffentliche Aktion/ Konzert	Mehr als 1.500 Rechtsextreme trafen sich zum zweiten Mal in Jena zum "Fest der Völker" als Vernetzungstreffen der europäischen Rechten. Als Redner traten Rechtsextreme aus zwölf europäischen Staaten auf, darunter u.a. Gottfried KÜSSEL (Österreich). Als Musikgruppe traten SLEIPNIR (BRD), BRUTAL ATTACK (Großbritannien), CONFLICT 88 (CZ) auf. Anmelder der Veranstaltung war der Jenaer NPD-Funktionär Ralf WOHLLEBEN. (Quelle: Indymedia)

26.	15. 09. 2007 Stressenhausen	Konzert	Die NPD veranstaltete in Stressenhausen im Landkreis Hildburghausen ein Konzert unter dem Motto „Rock gegen Kommunismus“. Nach eigenen Angaben nahmen 200 Rechtsextreme an der Veranstaltung teil, auf der unter anderem auch die NPD-Funktionäre Tommy FRENCK und Steffen KÜHNER auftraten. (Quelle: NPD Thüringen)
27.	29. 09. 2007 Neustadt/Orla	Konzert	Im Skinheadklub „Menfis“ in Neustadt/Orla fand eine „Viking Rock Night“ mit mehr als 100 Teilnehmenden statt. Es spielten die Bands NJORD (S) und DONARS GROLL. (Quelle: LfV Monatschronik September)
28.	17. 11. 2007 Finsterbergen	Veranstaltung/ Liederabend	Es handelte sich um eine Saalveranstaltung mit ca. 100 Personen. Nach mehreren rechtsextremen Rednern gestalteten die Liedermacher VICTOR (S) und BARNY, Gitarrist der rechtsextremen Szeneband BLUTSTAHL, das musikalische Rahmenprogramm. (Quelle: Blick nach Rechts)
	08. 12. 2007 Fröbitz	Veranstaltung [nicht gewertet]	Nach mehrmonatiger Suche nach einem Veranstaltungsort führt der NPD-Landesverband seinen Landesparteitag durch. Nach eigenen Angaben nahmen 130 Rechtsextreme, darunter 80 Delegierte, teil. Als Redner traten der NPD-Bundesvorsitzende, Udo VOIGT, und der NPD-Generalsekretär, Peter MARX, auf. Musikalische Beiträge kamen von Jörg Hähnel und dem Duo LICHTBLICK. (Quelle: NPD Thüringen)